

Jahresbericht Smärt 2023

Die Eröffnung am 11. März bleibt wohl in Erinnerung: Wir starteten im Schneegestöber in die zwölfte Smärtsaison. Die Smärtkommission verkaufte Waffeln und Kaffee für die wenigen Besucher, die den Weg auf Kirchbühl gefunden hatten.

Im März konnte man die im Flyer verteilten Gutscheine einlösen. 110 Kundinnen und Kunden nutzten diese Werbemassnahme.

Viele neue Besucherinnen oder Besucher hat diese Aktion leider nicht gebracht, 2023 wurde zu einer eher schlecht besuchten Saison. Immer wieder rätselten wir über die Gründe.

Mit dem traditionellen Zmittag mit den Smärtfahrenden beendeten wir die Saison.

Leider teilten uns Ende Saison sowohl Jürgen Käfer als auch die Bäckerei Scharrenberg mit, dass sie im neuen Jahr nicht mehr auf den Smärt kommen würden. Wir machten uns also auf die Suche nach geeigneten Nachfolgern und waren erleichtert, als wir den Stäfner Bio-Gemüsebauer Severin Zollinger und den Bio-Bäcker Charles Général aus Näfels für 2024 verpflichten konnten.

Als «Kernmarkt» waren 2023 auf dem Smärt: Sara Brander, Gemüse; Jürgen Käfer, Bio-Gemüse; Verena Schweizer, Kaffeebar; Bio-Bäckerei Scharrenberg; Mafalda Rüegg, Bauernhof-Produkte; Regula Weber, Blumen; Francesco Calleri, italienische Spezialitäten; Maged Adeeb, Mittelmeerspezialitäten; Michaela Rüdüsüli, Blumen; Dani Baumgartner, Setzlinge; Roberta und Marco Minini, italienische Bio-Produkte.

Zusätzliche Smärtfahrerinnen und -fahrer bereicherten an einzelnen Samstagen den Smärt.

Neu zur Smärtkommission stiessen Corina Hartmann und Thomas Schaufelberger. Weiterhin arbeiteten Jürg Kurtz, Nicole Kosel, Vanessa Züger, Christoph Pfenninger, Michèle Schuler, Andi Erni, Ladina Meili, Ursula Emch, Andrea K. und Yvonne Appenzeller mit. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle für die Planung und alle geleisteten Smärtdienste!

Auch der reformierten Kirchgemeinde danken wir für die Unterstützung.

April 2024

Yvonne Appenzeller